Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 36 (1946)

Heft: 49

Artikel: Kaum 3 Gramm...

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-649912

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

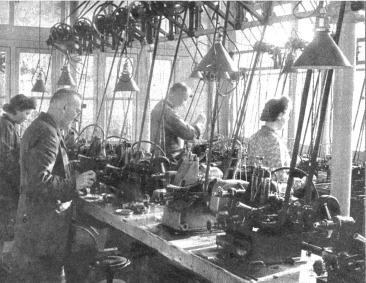
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch









Kaum 3 Gramm.

(Aufnahmen aus dem Betriebe der Uhrenfabrik Büren AG., Bören

wiegt ein kleines Uhrwerk mit über 100 Bestandteilen. Eint überaus feine und präzise Arbeit liegt in diesem kleinen Uhrenwunder, das sich dem Beschauer in seiner bescheidenen und doch imponierenden Grösse zeigt.

Der Laie ist versucht, an Zauberei zu glauben. Wenn er aber die moderne, leistungsfähige technische Ausrüstung des Unternehmens sieht, sowie die grossen, sauberen, lichtdurchfluteten und hygienisch einwandreien Arbeitstäune, so wird auch für ihn dieses Resultat verständlich.

Die Uhrenfabrik Büren AG wurde im Jahre 1867 gegründet und ist eine der älteren und grösseren Fabriken ihrer Branche. Aus kleinen Anfängen mit nur lokaler Bedeutung wuchs das Unternehmen etappenweise zum Grossbetrieb em por. Heute beschäftigt die Firma in Büren a. A. 350 Arbeiter. Das Unternehmen hat in den langen Jahren seiner Tätigkeit wesentlich am Gedeihen des Städtchens Büren beigetragen.

Eine interessante Eigenart des Unternehmens besteht in, dass sämtliche Bestandteile im eigenen Betriebe her gestellt werden. Auch die Zusammensetzung und Fertig stellung der Uhren werden ausschliesslich in den Anlagen in Büren a. A. besorgt, durch ein wohlgeschultes, verantwortungsbewusstes Personal. Wir haben gesehen, wie nach jeder Teiletappe des Arbeitsprozesses jedes einzelne Stück strenge Kontrolle passiert, eine Garantie für die einwandfreie Beschaffung des fertigen Produkts.

Die Erzeugnisse der Uhrenfabrik Büren AG wurden reits im Jahre 1929 durch eine internationale Fachjury anlässlich der Weltausstellung in Barcelona, mit dem Grand Prix» ausgezeichnet, der überhaupt höchsten Anerkennung deren sich ein Industrieerzeugnis rühmen kann.

Kein Wunder daher, dass Büren-Uhren nach allen Mark sämtlicher Engle! ten sämtlicher Erdteile exportiert werden und sich überallvermöge ihrer Zuverlässigkeit, grosser Beliebtheit erfreuel-

Es sei noch die Tatsache erwähnt, dass das Personal in grosser Diensttreue mit dem Unternehmen verbunden ist. Letztes Jahr konnten 63 Betriebsangehörige das Jubilaum von 25 und mehr Diesert von 25 und mehr Dienstjahren feiern, wovon 10 mit 40 und 3 mit über 50 Dienstjahren feiern, wovon 10 mit 40 und der gleichen Familie aus 3 Generationen im Betriebe schäftigt.

- 1 Ebauche-Abteilung (Fabrikation der Rohwerke).
- 2 Taillage. In dieser Ableilung werden alle feinen Zahnräder und Triebe auf 11. H. und Triebe auf 1/2 Hundertstel Millimeter Genauigkeil geschnitten.
- 3 Blick in einen Terminage-Saal (Zusammensetzen der Werke)
- Régleuse an der Arbeit. Kontrolle der haarfeinen Spiralfeder auf der Unruhe, die in der haarfeinen Spiralfeder auf der Unruhe, die in der Stunde 18 000 Schwingungen machen muss.

